

## **Hinweise und Tipps zur Aufstellung der Garagen**

### **Die Garagen an sich**

Die Garagen findet man in EEP bei den „Immobilien\Stadt\Stadt (Hauptgruppe)“. Die Namen sind dabei im Prinzip selbsterklärend:

Die Zahl bzw. Ziffer vor dem „x“ beinhaltet die Anzahl der Garagentore der Vorderfront, die Zahl dahinter ist praktisch als „Ordnungszahl“ anzusehen.

„doppelt“ bedeutet, dass praktisch zwei Garagenzeilen Rücken an Rücken stehen.

Der Namenszusatz „\_bew“ sagt aus, dass sich ein bzw. zwei Garagentore des Modells öffnen und schließen lassen.

### **Aufstellung der Garagen**

Selbstverständlich sind hinsichtlich der Aufstellung der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Dennoch an dieser Stelle einige Gedanken dazu.

Die kleineren einfachen Garagenzeilen (4, 5 und 6-fach) eignen sich insbesondere zum Einsatz zwischen oder auch hinter bzw. gegenüber von Wohnhäusern. Auch kleinere Garagenkomplexe lassen sich damit mühelos gestalten. Da keines der Garagentore doppelt vorkommt, ist es möglich, Eintönigkeit und Wiederholungen weitestgehend zu vermeiden.

Zur Nachbildung größerer Garagenkomplexe gedacht sind alle 10x-Modelle sowie die 5x-Modelle, welche als „doppelt“ gekennzeichnet sind. Auch hier kann zusätzliche Abwechslung geschaffen werden, wenn man zwei gleiche Modelle nebeneinander setzt und eines dabei um 180° dreht.

### **Die beweglichen Tore**

Für die Bewegung/Steuerung der Tore über Kontaktpunkt ist sicher der folgende Hinweis nützlich: im Kontaktpunktmenü gilt jeweils für:

- Tor\_links - Bewegung in Richtung B: Öffnen
- Bewegung in Richtung A: Schließen
- Tor\_rechts - Bewegung in Richtung A: Öffnen
- Bewegung in Richtung B: Schließen

### **Die Leuchte**

Bei der „Garage\_doppelt\_10x\_1\_RE1“ sind an jeder Garagenfront jeweils eine BG-Leuchte mittig fest angebracht. Wem dies nicht ausreicht und evtl. auch andere Garagenzeilen beleuchten möchte, kann hierzu die mitgelieferte „BG\_Leuchte\_Garage“ (zu finden unter „Immobilien\Ausstattung\Beleuchtung“) verwenden. Damit die Lampen auch an der richtigen Stelle sitzen, sollte man folgendes beachten:

Ausgehend davon, dass die Garage auf der Anlage horizontal (z-Winkel 0.00) eingesetzt wird, sollte man sich zunächst die y-Koordinate merken bzw. notieren. Bei der Aufstellung (oder besser Aufhängung) der Lampe sollte man diese dann gegenüber der Garagenkoordinate um den folgenden Wert zum unteren Anlagenrand hin verschieben:

- 2.82 m bei den einfachen Garagen sowie
- 5.62 m bei den doppelten Garagen

Die relative Höhe sollte dabei der des Garagenmodells entsprechen, der Wert der X-Koordinate kann dann natürlich individuell angepasst werden, je nachdem, zwischen welchen Toren die Lampe sich befinden soll.

Beim vertikalen Einsetzen der Garagen dann bitte die Koordinaten (x, y) entsprechend anpassen.

**Viel Spaß mit den Modellen wünscht  
Roland Ettig (RE1)**